

# NEWS LETTER



Gemeindeverhandlungen  
vom 26. Juli 2018

## ABSOLUTES FEUERWERK- UND FEUERVERBOT

Im Kanton St.Gallen wie auch in anderen Kantonen herrscht aktuell eine grosse Trockenheit. Die Niederschlagsmengen liegen seit Frühling 2018 zum Teil massiv unter dem jährlichen Durchschnitt, was zu einer tiefen Wasserführung in Oberflächengewässer führt. Ebenso sind die Temperaturen im Juni und Juli über dem jahreszeitlichen Mittel. Das langanhaltende Hoch führt seit längerem zu einer stabilen Wetterlage. Vereinzelt und lokal gab es Gewitter. Die hohe Temperatur, die tiefe Niederschlagsmenge und der Wind haben die Wald- und Flurböden ausgetrocknet. Die Brandgefahr auf Feldern, Wiesen, im Wald und in Gärten ist deshalb sehr gross. Funkenflug eines Feuers, brennende Streichhölzer oder unachtsam weggeworfene Raucherwaren sowie Feuerwerkskörper können ein Feuer entfachen und zu einem grossen Schadenereignis führen. Die Langzeitprognosen kündigen keine Veränderung der Wetterlage bis Mitte August an. Dies wird die allgemeine Brandgefahr eher verschärfen als entspannen. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat diese Woche ein Feuer- und Feuerwerksverbot im Wald und in Waldesnähe erlassen.

Für die Gemeinden Grabs, Gams und Sennwald ist dieses Verbot zu wenig umfassend. Die Gemeinderäte der erwähnten Gemeinden haben in Absprache mit den Feuerwehrkommandanten und dem Regionalen Führungsstab beschlossen, **ab Freitag, 27. Juli 2018**, bis auf Widerruf ein **absolutes Feuerwerk- und Feuerverbot** im Freien auf dem **jeweilig ganzen Gemeindegebiet** auszusprechen. Mit dieser Verfügung (vgl. [www.grabs.ch/Aktuelles/Neuigkeiten](http://www.grabs.ch/Aktuelles/Neuigkeiten)) ist es strikte untersagt, Feuer im Freien zu entfachen, Raucherwaren unachtsam wegzuzuwerfen sowie Feuerwerk jeglicher Art zu entzünden.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie bitten, dieses absolute Feuerwerk- und Feuerverbot im Freien strikte einzuhalten. Fehlbare Personen müssen mit einer Strafanzeige rechnen.



## NATUR LEIDET UNTER TROCKENHEIT / WASSER SPARSAM VERWENDEN

In den Bächen und Flüssen im Kanton St.Gallen fliesst viel weniger Wasser als durchschnittlich in dieser Jahreszeit. Mehrere kleine Bäche sind ausgetrocknet und die kantonalen Fischereiaufseher mussten an zahlreichen Stellen die Fische in andere Gewässer umsiedeln.

Die Trinkwasserversorgung ist sichergestellt. Bei den grösseren öffentlichen Wasserversorgungen sind derzeit keine Engpässe bekannt. Ebenso ist der Bodensee trotz tiefer Wasserstände ein grosser Trinkwasserspeicher. Kritischer ist die Lage in Hang- und Berggebieten, wenn diese kleinere Quellen nutzen. Die Bevölkerung ist aufgerufen, mit dem Trink- und Brauchwasser sorgsam umzugehen und den Verbrauch aufs Notwendige zu beschränken.

### Einschränkung bei Wasserentnahmen

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern sind untersagt. Ausnahmen in der Region sind: Rhein, Rheintaler und Werdenberger Binnenkanal. Inhaber von Konzessionen oder Bewilligungen an kleineren Gewässern werden direkt vom Kanton St.Gallen angeschrieben.

*Das kantonale Amt für Wasser und Energie AWE verfolgt die Entwicklung in Zusammenarbeit mit anderen kantonalen Stellen. Aktuelle Mitteilungen zur Situation, zu Massnahmen und Infoblätter zu Wasserentnahmen aus Gewässern sind auf der Internetseite [www.wasser.sg.ch](http://www.wasser.sg.ch) > Wasserbau, Naturgefahren > Trockenheit aufgeschaltet.*

## BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

**White Catherine**, Staudnerbergstrasse 4, Grabs, Umnutzung Wohnung in Arztpraxis, Staudnerbergstrasse 2, Parz. Nr. 2064; **Gantenbein Annelis**, Tschessweg 9, Grabs, Überdachung Sitzplatz (nachträgliches Baugesuch), Tschessweg 9, Parz. Nr. 1019; **Lippuner Rudolf und Zäch Astrid**, Technikumstrasse 19, Buchs, Umbau und Erweiterung Wohnhaus, Egeten-

strasse 20, Parz. Nr. 2847; **Nöthlich Daniel und Rebecca**, Werdenstrasse 24, Grabs, Umbau und energetische Sanierung Wohnhaus, Werdenstrasse 24, Parz. Nr. 1462; **Sprecher Peter**, Brand 2162, Grabserberg, Neubau Bio-Legehennenstall, Brand, Parz. Nr. 3583; **Schwimmo GmbH**, Werdenstrasse 58, Grabs, Umbau Wohnhaus, Wärmepumpe aussen (nachträgliches Baugesuch), Feldhofgasse 12, Parz. Nr. 1197.

## BAUBEWILLIGUNG NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

**Deplazes Ramona und Sarah**, Loch 2173, Grabserberg, Ersatz Holzschopf durch Geissenstall, Loch, Parz. Nr. 3540; **Stricker Remo und Sandra**, Lehn 2299, Grabserberg, Sanierung Stall, Lehn, Parz. Nr. 3796; **Vetsch Martin und Roberta**, Wiesenstrasse 13, Grabs, Ersatz Unterstände

durch Einstellhalle, Ochsenandstrasse, Parz. Nr. 2570; **Optimal AG**, Ochsenandstrasse 4, Grabs, Erweiterung Lager, Ochsenandstrasse 4, Parz. Nr. 2290; **Heinrich Eggenberger & Cie. AG**, Industriestrasse 12, Buchs, Befristeter Parkplatz für Spitalmitarbeiter, Spitalstrasse, Parz. Nr. 2674.

## BAUBEWILLIGUNG NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

**Gantenbein Agathe**, Marhaldenstrasse 17a, Grabs, Neuerstellung Wärmepumpe aussen, Marhaldenstrasse 17a, Parz. Nr. 1519; **Böni Simon**, Mädlweg 24, Werdenberg, Ersatz Elektroheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Mädlweg 24, Parz. Nr. 755; **Spitex-Grabs**, Staatsstrasse

59, Grabs, Umbau Wohnhaus Spitex, Staatsstrasse 59, Parz. Nr. 1517; **Politische Gemeinde Grabs**, Sporgasse 7, Grabs, Probebohrungen Grundwasser, Staudnerbachstrasse, Parz. Nr. 2437; **Kaiser Katharina**, Mädlweg 27, Werdenberg, Neuerstellung Gartenhaus, Mädlweg 27, Parz. Nr. 2.

## BAUBEWILLIGUNG NACH MELDEVERFAHREN

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

**StWE-Gemeinschaft Sporgasse 6**, Kirchgasse 3b, Grabs, Leitungsdurchführung durch Schutzraum, Sporgasse 6, Parz. Nr. 1615; **Politische Gemeinde Grabs**, Sporgasse 7, Grabs, Abbruch Scheune wegen Einsturzgefahr, Unterdorfstrasse, Parz. Nr. 1435.

### Politische Gemeinde Grabs

Rathaus  
Sporgasse 7  
9472 Grabs  
Telefon: 41 (0) 81 750 35 22  
Telefax: 41 (0) 81 750 35 01  
e-mail: [info@grabs.ch](mailto:info@grabs.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
08.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 17.00 Uhr